


Behalten Sie den Überblick und haken Sie ganz einfach ab!
Mit dem Ablaufplan sehen Sie stets welche Schritte bereits erledigt sind und welche Aufgaben noch anstehen. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Förderhotline!



1


Vorbereitung und Beauftragung

- Nutzen Sie unsere Online-Informationen zum FördermittelService oder kontaktieren Sie unsere Förderhotline im Falle von Rückfragen.
- Holen Sie sich, sofern noch nicht vorhanden, Ihr **förderfähiges Fachhandwerker-Angebot** ein. Nutzen Sie dazu gerne das Infoblatt Orientierungshilfe zur Angebotseinholung.

 **Achtung!** Bei einigen Förderungen darf der Fachhandwerker noch nicht beauftragt sein. Sprechen Sie bitte in unklaren Situationen unsere Förderhotline an.

- Füllen Sie den **Auftrag** inkl. dem **Basisdatenblatt** vollständig aus.
- Lassen Sie das **Beiblatt Fachhandwerker** vom ausführenden Fachhandwerker ausfüllen, unterschreiben und abstempeln.
- Senden Sie diese Unterlagen zusammen mit einer **Kopie des Fachhandwerkerangebots** an den FördermittelService:

per Post: febis Service GmbH | Philipp-Reis-Straße 4 | 65795 Hattersheim am Main
per E-Mail: foederservice@fe-bis.de

 Es erfolgt die Prüfung Ihrer Unterlagen auf Förderfähigkeit und die Vorbereitung der notwendigen Antragsunterlagen. Die Online-Registrierung Ihrer Maßnahme beim BAFA übernimmt der FördermittelService standardmäßig.

Dieser Vorgang dauert i. d. R. bis zu 10 Werktagen. Die Bearbeitungszeit kann in Ausnahmefällen oder bei fehlenden/unvollständigen Unterlagen abweichen.

2


Antragsstellung und Maßnahmenumsetzung

- Sofern notwendig: Reichen Sie die Ihnen zugesandten Antragsunterlagen für lokale Förderungen bei den Fördergebern ein, z. B. Energieversorger oder Kommune.
- Warten Sie zunächst die Zuschusszusage vom FördermittelService ab, bevor Ihr Fachhandwerker die Maßnahme umsetzen darf.

3

Nachweisführung und Auszahlung

- Senden Sie eine Kopie der Schlussrechnung und des VdZ-Formulars zum hydraulischen Abgleich an den FördermittelService.
- Die Nachweisführung beim BAFA übernimmt der FördermittelService standardmäßig.

 Auszahlung der Fördergelder durch die Fördergeber

Wir organisieren Ihre maximale Förderung

Auftrag zum FördermittelService

Heizung im Wohngebäude



Bitte füllen Sie diesen **Auftrag** inkl. dem **Basisdatenblatt** vollständig aus und senden diese Unterlagen zusammen mit einer **Kopie des Fachhandwerkerangebots** und dem **Beiblatt Fachhandwerker** an den FördermittelService.

per Post: febis Service GmbH | Philipp-Reis-Straße 4 | 65795 Hattersheim am Main

per E-Mail: foerderservice@fe-bis.de

Hinweis:
Name und Anschrift müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis) übereinstimmen.



Herr Frau

x

Nachname

x

Vorname

Anschrift und Kontaktinformationen

Straße/Hausnummer x

PLZ/Ort x

Objektadresse (Straße/Hausnummer)
falls abweichend

(PLZ/Ort)

Telefon x

E-Mail-Adresse Optionale Angabe
für Rückfragen/Dokumentenversand

Die Unterlagen möchte ich per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung) per Post erhalten.

Ich bin privater Eigentümer eines Wohngebäudes

Ich bin privater Eigentümer einer Eigentumswohnung/Vertreter Wohnungseigentümergeinschaft (WEG)

Sonstige (z. B. GmbH):

Hiermit beauftrage ich die febis Service GmbH mit der Durchführung des FördermittelService verbindlich **zum Preis von 199,- Euro inkl. MwSt.** und versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung und ist zahlbar innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt.

Bitte beachten Sie unsere AGB, unsere Widerrufsbelehrung sowie die Information zur Verwendung Ihrer Daten.

Die Unterlagen können jederzeit unter www.fe-bis.de/AGB und www.fe-bis.de/Datenverarbeitung eingesehen oder telefonisch über die Förderhotline angefragt werden.

Den FördermittelService schnellstmöglich erhalten: Ich stimme ausdrücklich zu, dass febis mit der Auftragsbearbeitung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnt.




x

Datum, Ort

x

Unterschrift des Auftraggebers

Basisdatenblatt

Haustyp	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung			
Anzahl der Wohneinheiten	Wohneinheiten gesamt x	 Wohneinheiten sind in einem abgeschlossenen Zusammenhang liegende und zu dauerhaften Wohnzwecken bestimmte Räume in Wohngebäuden, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen (eigener abschließbarer Zugang, Zimmer, Küche/Kochnische und Bad/WC).		
	betroffene Wohneinheiten x			
Gebäudealter	Baujahr (Sofern bekannt bitte das genaue Datum des Bauantrages/der Bauanzeige angeben)	x		
	Anbau oder Umbau im Jahr	(wenn zutreffend):		
Nutzung Bei gemischter Nutzung sind Mehrfachangaben erforderlich	<input type="checkbox"/> eigengenutzt	beheizte Wohnfläche (m ²)		
	<input type="checkbox"/> privat vermietet	beheizte Wohnfläche (m ²)		
	<input type="checkbox"/> gewerblich genutzt/vermietet	beheizte Wohnfläche (m ²)		
	<input type="checkbox"/> Wochenend-/Ferienhaus			
	Handelt es sich um ein Wohngebäude, das überwiegend (zu mehr als 50 %) der Zweckbestimmung Wohnen dient?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Haben Sie am 01.02.2002 mindestens 1 Wohneinheit selbst genutzt?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bisheriger Modernisierungsstand	 Bitte angeben, ob und welche energetischen Sanierungsmaßnahmen bereits durchgeführt wurden.			
	<input type="checkbox"/> Fenster/Türen	Jahr	<input type="checkbox"/> Wärmedämmung Fassade	Jahr
	<input type="checkbox"/> Wärmedämmung Dach	Jahr	<input type="checkbox"/> Wärmedämmung Keller/Kellerdecke	Jahr
Stromversorger	Optionale Angabe – Zusatzförderung möglich			
Gasversorger	Optionale Angabe – Zusatzförderung möglich			
Zuschuss oder Darlehen gewünscht?	<input type="checkbox"/> Zuschuss oder/und <input type="checkbox"/> Darlehen  Bei Wohngebäuden mit mehr als 2 Wohneinheiten kann im Falle einer Öl-/Gas-Brennwertheizung oder einer Lüftungsanlage eine Zuschussförderung nur dann beantragt werden, wenn eine Wohneigentümergeinschaft (WEG) besteht. Andernfalls kann ausschließlich ein zinsvergünstigtes Darlehen mit Tilgungszuschuss beantragt werden. Bei Wärmeerzeugern auf Basis Regenerativen Energien besteht i. d. R. die ausschließliche Zuschussmöglichkeit.			
bereits beantragte und genutzte Förderungen	Wurde für die geplante Maßnahme bereits eine Förderung beantragt?			
	<input type="checkbox"/> Nein oder <input type="checkbox"/> Ja, im Programm:	(wenn zutreffend)		
	Haben Sie in der Vergangenheit bereits Förderungen für eine energetische Modernisierung erhalten?			(wenn zutreffend)
<input type="checkbox"/> Nein oder <input type="checkbox"/> Ja, im Programm:			(wenn zutreffend)	
geförderte Investitionssumme:			(wenn zutreffend)	

Vom Fachhandwerker auszufüllen!

Beiblatt Fachhandwerker Allgemein

! Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragsstellung erfolgen.

Ausführendes Fachunternehmen

Bauvorhaben	x	
Firma	x	
Angebotsnummer	x	Angebotsdatum x

Heizungsanlage im Bestand/bisherige Heizungsanlage

Baujahr	x	Defekt? <input type="checkbox"/>
Bisheriger Energieträger	<input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Pellet	<input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Strom
Bisheriger Wärmeerzeuger	<input type="checkbox"/> Konstanttemperaturkessel <input type="checkbox"/> Niedertemperaturkessel	<input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> Einzelöfen <input type="checkbox"/> Brennwertkessel
		<input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Wärmepumpe

Technische Fördervoraussetzungen (mindestens eine Angabe je Frage ist notwendig)

Es wird der hydraulische Abgleich nach EnEV durchgeführt und durch das VdZ-Formular des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima bestätigt – siehe www.vdzev.de

- nach Verfahren A (überschlägige Heizlastberechnung)
- oder nach Verfahren B (raumweise Heizlastberechnung)
Die Berechnung muss zwingend zusammen mit diesen Unterlagen vor Antragstellung eingereicht werden.
- nur bei Verfahren B: Es werden mindestens folgende Komponenten, sofern vorhanden, ersetzt:
ungeregelte Pumpen, nichtvoreinstellbare Thermostatventile, falsch dimensionierte Heizkörper
(Systemtemperaturreduzierung)

Die Hocheffizienz-Umwälzpumpe (EEI kleiner/gleich 0,23)

- ist bereits vorhanden wird eingebaut ist im Gerät integriert

Die Dämmung der Rohrleitungen

- ist bereits vorhanden wird ausgeführt

Belehrung nach Strafgesetzbuch (StGB) § 264 Subventionsbetrug

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

x

Datum, Ort

x

Stempel und Unterschrift Fachbetrieb

Vom Fachhandwerker auszufüllen!

Beiblatt Fachhandwerker Biomasse

⚠ **Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!**
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragsstellung erfolgen.

Einbau eines neuen Biomassekessels

Leistung in kW ^x

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Pelletkessel | <input type="checkbox"/> inkl. Brennwerttechnik | <input type="checkbox"/> inkl. Partikelabscheider |
| <input type="checkbox"/> Pelletofen mit Wassertasche | <input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel | <input type="checkbox"/> Stückholz-/Scheitholzvergaserkessel |
-

Optional: Einbau eines Puffer-/Trinkwasserspeichers (Größe in Liter) ^x

- Neuinstallation **oder** Erweiterung einer bestehenden Anlage (Einbaujahr):
-

Belehrung nach Strafgesetzbuch (StGB) § 264 Subventionsbetrug

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

Vom Fachhandwerker auszufüllen!

Beiblatt Fachhandwerker Solarthermie

⚠ **Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!**
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragsstellung erfolgen.

Einbau einer solarthermischen Anlage

- Neuinstallation **oder** Erweiterung einer bestehenden Anlage
 nur Warmwasser **oder** Heizung und Warmwasser

Bruttokollektorfläche (m²) ^x

Erforderlich: Einbau eines Puffer-/Trinkwasserspeichers (Größe in Liter) ^x

- Neuinstallation **oder** Erweiterung einer bestehenden Anlage (Einbaujahr):

Belehrung nach Strafgesetzbuch (StGB) § 264 Subventionsbetrug

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.
